WIFI OBERÖSTERREICH

WISSENSÜBERPRÜFUNG BUCHHALTUNG I

Stand: April 2026

L Ö S U N G S V O R S C H L A G

Beilage: Kontenplan 2026/27 (Seiten 21 bis 23)

Benotung:		
	Sehr guter Erfolg	177 bis 200 Punkte
	Guter Erfolg	149 bis 176 Punkte
	Erfolg	121 bis 148 Punkte
	Nicht bestanden	000 bis 120 Punkte

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Unternehmen

Herr Thomas Eisner betreibt einen Eisenwarenhandel in Steyr. Bei diesem Betrieb handelt es sich um ein **rechnungslegungspflichtiges Einzelunternehmen** (= Firma Thomas Eisner). Das Betriebsergebnis wird daher im Rahmen eines uneingeschränkten Betriebsvermögensvergleichs gemäß § 5 EStG ermittelt.

Bilanzstichtag:	31.12.
Steuernummer:	46-114/2442-21
UID-Nummer:	ATU34678125

2. Eröffnungsbuchungen und laufende Geschäftsfälle

Die Verbuchung der Eröffnungsbuchungen und der laufenden Geschäftsfällen hat in jedem Fall in den Spalten „Betrag", „Soll" und „Haben" zu erfolgen! Erforderliche Nebenrechnungen können in der Spalte „Betrag" vorgenommen werden.

Sämtliche Beträge sind hinsichtlich ihrer Ermittlung (= Berechnung) nachvollziehbar darzustellen.

Die Verbuchung ist ausschließlich anhand des dem Beispiel beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Die zu verbuchenden Beträge sind ausschließlich in Euro auszuweisen. Sofern sich bei Berechnungen unrunde Beträge ergeben, sind diese kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Nehmen Sie im **ersten Teil** des Beispiels nur die erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2026 vor. Laufende Buchungen sind keinesfalls zulässig!

Im **zweiten Teil** des Beispiels sind laufende Geschäftsfälle zu verbuchen.

Sofern in einer Angabe konkret verlangt, sind sämtliche Buchungen des Jahres 2026 in Verbindung mit dem jeweiligen Geschäftsfall darzustellen. Dazu gehören auch die Abschlussbuchungen ins Schlussbilanzkonto bzw. ins Gewinn- und Verlustkonto.

Bei Anlagegütern entspricht – falls beim einzelnen Geschäftsfall nichts anderes angegeben ist – das Datum der Anschaffung (= Rechnungsdatum) dem Datum der Inbetriebnahme.

Ausgenützte Skonti sind – soweit in der Angabe zum einzelnen Geschäftsfall nichts anderes vorgesehen ist – erst in Verbindung mit der Zahlung zu verbuchen.

Buchungen in Zusammenhang mit Einkäufen von Waren, Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen und Emballagen sind in der Kontenklasse 5 vorzunehmen, sofern in der Angabe nichts anderes ausgewiesen wird.

Sämtliche Lieferforderungen werden vereinfacht gegen die Konten 2000, 2100 oder 2150, die Lieferverbindlichkeiten gegen die Konten 3300, 3360 oder 3370 gebucht, soweit in der Angabe zum konkreten Geschäftsfall nichts anderes bestimmt wird.

3. Theoriefragen „Buchhaltung" und „Umsatzsteuer"

Die Beantwortung der Fragen hat in den dafür vorgesehen Bereichen zu erfolgen.

Viel **Erfolg !**

1. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1.	01.01. 2026	Grund und Boden: Zum 01.01.2026 befindet sich ein unbebautes Grundstück mit einem Buchwert von 140.000,00 Euro im Betriebsvermögen. Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.	Grund und Boden 140.000,00	0200	9800	**3**
2.	01.01. 2026	Maschinen: Im Betriebsvermögen befindet sich zum 01.01.2026 eine Verpackungsmaschine mit einem Buchwert von 3.400,00 Euro. Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.	Maschine 3.400,00	0400	9800	**3**
3.	01.01. 2026	Emballagen: Zum 01.01.2026 befinden sich Emballagen (Mehrwegpaletten) mit einem Gesamtwert von 18.000,00 Euro im Lagerbestand. Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.	Emballagen 18.000,00	1650	9800	**3**
4.	01.01. 2026	Lieferforderungen Inland: Zum 01.01.2026 bestehen inländische Lieferforderungen in der Höhe von 17.000,00 Euro exkl. 20% USt. Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.	Lieferforderungen 20.400,00 Inlandsforderungen sind stets brutto (= inkl. USt).	2000	9800	**3**
5.	01.01. 2026	Kredite von Kreditinstituten: Zum 01.01.2026 bestehen Kredite von inländischen Kreditinstituten in Höhe von 70.000,00 Euro. Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2026 vor.	Kredite 70.000,00	9800	3150	**3**

2. LAUFENDE GESCHÄFTSFÄLLE

	Datum	Text	Betrag		Soll	Haben	Pkte
6.	01.04. 2026	Ausgangsrechnung Verkauf von Flachstahl an die Firma Schuster KG, Leoben um 7.500,00 Euro inklusive 20% USt auf Ziel.	Flachstahl 20% USt Forderung	6.250,00 1.250,00 7.500,00	 2000	4020 3500	**4**
7.	01.04. 2026	Eingangsrechnung Einkauf von div. Gittern (= Handelswaren) bei der Firma Stahlfix OG, Krems auf Ziel. div. Gitter lt. Lieferschein 8.300,00 20% USt 1.660,00 Summe 9.960,00	div. Gitter 20% VSt Summe	8.300,00 1.660,00 9.960,00	5000 2500	 3300	**4**
8.	04.04. 2026	Ausgang Kassa Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt 1.000,00 Euro für private Zwecke aus der Geschäftskassa.	Privatentnahme	1.000,00	9600	2700	**4**
9.	04.04. 2026	Eingangsrechnung Vorschreibung der Miete April 2026 für eine Lagerhalle. Miete 04/2026 2.400,00 20% USt 480,00 Gesamtbetrag 2.880,00 Der Betrag ist binnen 10 Werktagen zu überweisen.	Miete 20% VSt Gesamtbetrag	2.400,00 480,00 2.880,00	7400 2500	 3300 (3700)	**4**
10.	05.04. 2026	Eingang Bank Bei der Bank wird ein mittelfristiger Kredit über 20.000,00 Euro aufgenommen.	Kredit	20.000,00	2800	3150	**4**

11.	06.04. 2026	Ausgang Kassa Barzahlung der Betriebsversicherung und von Büromaterial: Betriebsversicherung 480,00 Euro Büromaterial (inkl. 20% USt) 102,00 Euro	Betriebsversicherung 480,00 Büromaterial 85,00 20% VSt 17,00 Summe 582,00 Betriebsversicherung: keine Umsatzsteuer (steuerbar, aber unecht steuerfrei)	7700 7600 2500	2700	**4**
12.	06.04. 2026	Eingang Kassa Tageslosung inkl. 20% USt 6.162,00 Euro	Losung netto 5.135,00 20% USt 1.027,00 Losung brutto 6.162,00	2700	4020 3500	**4**
13.	07.04. 2026	Eingangsrechnung Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2026 wie folgt: Telefongebühren 270,00 20% USt 54,00 Gesamtbetrag 324,00	Telefongebühren 270,00 20% VSt 54,00 Gesamtbetrag 324,00	7385 2500	3300 (3700)	**4**
14.	07.04. 2026	Ausgangsrechnung Die Firma Iron GmbH hat eine offene Rechnung vom Jänner 2026 nicht termingerecht bezahlt. Ihr werden Verzugszinsen in Höhe von 9,00 Euro in Rechnung gestellt. Als neues Zahlungsziel wird der 05. Mai 2026 vereinbart.	Verzugszinsen 9,00 keine Umsatzsteuer, da nicht steuerbar (Schadenersatz)	2000	8058	**4**
15.	08.04. 2026	Ausgangsrechnung Verkauf von Metalldrähten an die Firma Schlosser aus Perg auf Ziel. Metalldrähte 14.238,00 20% USt 2.847,60 Gesamtbetrag 17.085,60	Metalldrähte 14.238,00 20% USt 2.847,60 Forderung 17.085,60	2000	4020 3500	**4**

16.	08.04. 2026	Eingangsrechnung Rechnung der Firma Porsche Asten über das Jahresservice beim betrieblichen Firmen-PKW „Skoda Fabia". Jahresservice 370,00 20% USt 74,00 Gesamtbetrag 444,00 Telefonisch teilt die Firma Porsche Asten mit, dass der PKW abgeholt werden kann.	PKW-Service 370,00 20% VSt 74,00 Gesamtbetrag 444,00 PKW = VSt-Abzugsverbot Bruttobetrag muss gebucht werden.	7320	3300 (3700)	**4**
17.	11.04. 2026	Auftragsbestätigung Bestellung von Rundeisen laut Bestellliste durch den Eisenhändler Richard Meyer KG. Der Preis der Rundeisenbestellung beträgt 4.600,00 Euro inklusive 20% USt. Als Liefertermin wird der 10. Mai 2026 vereinbart.	Keine Buchung, da nur Bestellung / Auftragsbestätigung vorliegt.	-----	-----	**2**
18.	11.04. 2026	Ausgang Bank Überweisung der Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2026 in Höhe von 324,00 Euro abzüglich 2% Skonto vom betrieblichen Bankkonto (siehe Geschäftsfall 13 vom 07.04.2026).	Telefongebühren 324,00 Ausgang Bank 317,52 Skontoerträge netto 5,40 Korrektur VSt 1,08 Telefonaufwand = Klasse 7, daher Skontoertrag Klasse 7	(3700) 3300	2800 7892 2500	**4**
19.	12.04. 2026	Eingangsrechnung Abrechnung der Tankstelle Pink über den Dieseleinkauf März 2026 für den betrieblichen Klein-LKW: 225 Liter Diesel 258,75 20% USt 51,75 Gesamtbetrag 310,50	225 Liter Diesel 258,75 20% VSt 51,75 Gesamtbetrag 310,50 Klein-LKW = kein Vorsteuerabzugsverbot	7330 2500	3300 (3700)	**3**

20.	13.04. 2026	Eingangsrechnung Von der Firma Schlesinger GmbH geht die Rechnung über die Reparatur der Heizung in den Büros ein. Material 700,00 Arbeitszeit 2.000,00 Fahrtpauschale 25,00 Zwischensumme 2.725,00 20% USt 545,00 Summe 3.270,00 Als Zahlungsziel wurde 1 Woche vereinbart.	Material 700,00 Arbeitszeit 2.000,00 Fahrtpauschale 25,00 Zwischensumme 2.725,00 20% VSt 545,00 Summe 3.270,00	7200 2500	3300	**4**
21.	13.04. 2026	Eingangsrechnung – Kreditkartenzahlung Einkauf eines neuen Farbkopierers für das Büro der Buchhalterin bei der Firma Metro in Linz. Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte. 1 Farbkopierer 750,00 20% USt 150,00 Gesamtbetrag 900,00 Sofern möglich soll der neue Farbkopierer als geringwertiges Wirtschaftsgut verbucht werden.	Kopierer 750,00 20% VSt 150,00 Gesamtbetrag 900,00	7060 2500	3140	**4**
22.	15.04. 2026	Kreditkartenzahlung und Kassenausgang Die Rechnung der Firma Schlesinger GmbH vom 13.04.2026 wird zur Hälfte mittels Kreditkarte und zur Hälfte bar beglichen (siehe Geschäftsfall 20).	Verbindlichkeit 3.270,00 Kreditkarte 1.635,00 Kassa 1.635,00	3300	3140 2700	**3**
23.	15.04. 2026	Gutschrift zu Eingangsrechnung Der Lieferant Meinhart Kabel Österreich GmbH teilt mit, dass er auf Grund der im Februar und März 2026 getätigten Kabeleinkäufe einen nachträglichen Treuerabatt von 960,00 Euro brutto (20% USt) gewährt.	Rabatt netto 800,00 20% VSt-Korrektur 160,00 Rabatt brutto 960,00	3300 (2000)	5000 2500	**3**

24.	15.04. 2026	Ausgang Bank Schuldzinsen in Höhe von 328,00 Euro wurden von dem betrieblichen Bankkonto abgebucht.	Zinsbelastung 328,00 Geld- und Bankumsätze: keine Umsatzsteuer (steuerbar, aber unecht steuerfrei)	8310	2800	**4**
25.	19.04. 2026	Kreditkartenzahlung Verkauf von Trapezblechen laut Lieferschein an die Firma Bauer KG in Wr. Neustadt gegen Zahlung mittels Kreditkarte. Trapezbleche 2.350,00 20% USt 470,00 Gesamtbetrag 2.820,00	Trapezbleche 2.350,00 20% USt 470,00 Gesamtbetrag 2.820,00	2791	4020 3500	**4**
26.	19.04. 2026	Buchungsanweisung Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt sich für private Zwecke (= Bau einer Gartenhütte im Wohnhaus) folgende Waren (bewertet zu Einstandspreisen netto): Metallleisten 420,00 20% USt 84,00 Zwischensumme 504,00 Stangenstahl 725,00 20% USt 145,00 Gesamtsumme 1.374,00	Metallleisten 420,00 20% USt 84,00 Zwischensumme 504,00 Stangenstahl 725,00 20% USt 145,00 Gesamtsumme 1.374,00 Eigenverbrauch 20 % bewertet mit Einstandspreis	9600	4811 3500 4811 3500	**4**
27.	19.04. 2026	Ausgang Bank (Kontokorrentkreditkonto) Die Kreditkartenorganisation bucht den Betrag vom betrieblichen Kontokorrentkreditkonto ab (siehe Geschäftsfall 22).	Bankausgang 1.635,00 (Kontokorrentkreditkonto)	3140	3120	**4**
28.	20.04. 2026	Ausgang Bank Überweisung der Miete April 2026 für die Lagerhalle laut Mietvorschreibung vom 04.04.2026 vom betrieblichen Bankkonto in Höhe von 2.880,00 Euro (siehe Geschäftsfall 9).	Miete 2.880,00	3300 (3700)	2800	**2**

29.	21.04. 2026	Eingangsrechnung Von der Firma DB Schenker geht die Rechnung über den Transport von eingekauften AQ-Matten / Baustahlgittern (= Handelswaren) von Wels nach Steyr ein. Transport 100,00 20% USt 20,00 Summe 120,00 Bei Zahlung binnen 14 Tagen können 3% Skonto in Abzug gebracht werden.	Transport 100,00 20% VSt 20,00 Summe 120,00 Bezugskosten für Waren können auf Konto 5000 oder auf Konto 5090 gebucht werden. Zahlungskondition für Buchung nicht relevant.	(5000) 5090 2500	3300 (3700)	**4**
30.	21.04. 2026	Ausgang Bank Die Miete für das Zimmer des Sohnes vom Unternehmer Thomas Eisner im Studenten-Wohnheim in Wals-Siezenheim (Salzburg) wird vom betrieblichen Bankkonto überwiesen: Miete 430,00 10% USt 43,00 Gesamt 473,00	Überweisung Miete 473,00 Vorsteuerabzug nicht zulässig, da Privatentnahme	9600	2800	**2**
31.	22.04. 2026	Gutschrift zu Ausgangsrechnung Da einige der gelieferten Metalldrähte nicht der Bestellung entsprechen, reklamiert die Firma Schlosser aus Perg (siehe dazu Geschäftsfall 15 vom 08.04.2026) mittels eingeschriebenen Briefs. Auf Grund der Unannehmlichkeiten durch die Fehllieferung wird der Firma Schlosser ein nachträglicher Mängelrabatt in Höhe von 513,60 Euro brutto (20% USt) gewährt. Die Firma Schlosser ist damit einverstanden.	Mängelrabatt netto 428,00 20% USt-Korrektur 85,60 Forderung brutto 513,60	4450 3500	2000	**4**

32.	25.04. 2026	Eingangsrechnung und sofortiger Ausgang Kassa Bei der Firma Peterseil KG aus Neuzeug werden Schrauben bezogen. Da sehr dringend eine größere Menge Schrauben benötigt wird, fährt Herr Thomas Eisner persönlich zum Lieferanten zum Einkaufen: Schrauben 460,00 20% USt 92,00 Summe 552,00	Schrauben 460,00 20% VSt 92,00 Barzahlung 552,00	5000 2500	2700	**4**
33.	25.04. 2026	Eingang Bank Die Firma Seyerlehner GmbH aus Schwanenstadt überweist einen offenen Rechnungsbetrag vom März 2026 in Höhe von 4.438,00 Euro (inklusive 20% USt) auf das betriebliche Bankkonto.	Bankeingang 4.438,00	2800	2000	**3**
34.	26.04. 2026	Ausgangsrechnung und Kreditkarte Die Kundin Vanessa Schraubinger holt ihre Schrauben ab. Die folgende Rechnung bezahlt sie mit Kreditkarte: Schrauben 552,00 20% USt 110,40 Summe 662,40	Schrauben 552,00 20% USt 110,40 Summe 662,40	2791	4020 3500	**3**
35.	26.04. 2026	Kreditkartenzahlung Der Firmen-PKW „Skoda Fabia" wird aus der Werkstatt abgeholt und die offene Rechnung (siehe Geschäftsfall 16 vom 08.04.2026) mit Kreditkarte bezahlt.	Kreditkartenzahlung 444,00	3300 (3700)	3140	**2**

36.	26.04. 2026	Ausgang Kassa Für die Versendung der Trapezbleche (siehe Geschäftsfall 25 vom 19.04.2026) bezahlen wir an den Spediteur Transoflex KG bar: Transport 120,00 Beladung 80,00 20 % USt 40,00 Summe 240,00	Transport 200,00 20% VSt 40,00 Summe 240,00	7300 2500	2700	**4**
37.	26.04. 2026	Eingangsrechnung Einkauf von Metallbolzen (= Handelswaren) bei der Firma Bolzinger GmbH & Co KG auf Ziel: Metallbolzen 4.800,00 Boxen Mehrweg (gegen Pfand) 200,00 20% USt 1.000,00 Gesamtbetrag 6.000,00 Die Firma Bolzinger gewährt bei Zahlung binnen einer Woche 4% Skonto.	Metallbolzen 4.800,00 Boxen (Pfand) 200,00 20% VSt 1.000,00 Gesamtbetrag 6.000,00 Laut der allgemeinen Angabe erfolgt die Verbuchung von Emballagen (Mehrweg) in Klasse 5.	5000 5095 2500	3300	**4**
38.	27.04. 2026	Ausgang Bank Überweisung des gesamten Rechnungsbetrages an die Firma Bolzinger GmbH & Co KG für den Einkauf der Metallbolzen inkl. der Boxen (Pfand) vom 26.04.2026 (siehe Geschäftsfall 37) unter Abzug der vereinbarten 4% Skonto.	Verbindlichkeit 6.000,00 4% Skonto netto 200,00 20% VSt vom Skonto 40,00 Überweisung 5.760,00	3300	5880 2500 2800	**4**
39.	27.04. 2026	Benachrichtigung – Buchungsanweisung Das Finanzamt Österreich teilt mittels schriftlicher Benachrichtigung mit, dass per 15.05.2026 die nächste Einkommensteuer-Vorauszahlung fällig wird. Die Einkommensteuer-Vorauszahlung beträgt 4.750,00 Euro.	ESt-VZ 4.750,00	9610	3550	**4**

40.	27.04. 2026	Ausgang Kassa Herr Thomas Eisner entnimmt aus der Kassa 5.000,00 Euro, die er umgehend auf das betriebliche Bankkonto einzahlt.	Ausgang Kassa 5.000,00 Konto schwebende Geld-Bewegungen ist notwendig, da Bankeingang erst später erfolgt.	2890	2700	**3**
41.	28.04. 2026	Eingang Bank Auf dem Kontoauszug des betrieblichen Bankkontos ist die Gutschrift jener 5.000,00 Euro ersichtlich, die Herr Thomas Eisner am 27.04.2026 aus der Kassa entnommen und auf das Bankkonto einbezahlt hat.	Eingang Bank 5.000,00 Konto schwebende Geld-Bewegungen ist nun wieder ausgeglichen.	2800	2890	**3**
42.	28.04. 2026	Eingang Bank Abrechnung der Kreditkartenorganisation über die Kundenzahlungen mittels Kreditkarten im März 2026: Kartenzahlungen 2.880,00 Provision - 86,40 20% USt - 17,28 Gutschriftsbetrag 2.776,32	Kartenzahlungen 2.880,00 Provision 86,40 20% VSt von Prov. 17,28 Gutschriftsbetrag 2.776,32	 7795 2500 2800	2791	**4**
43.	29.04. 2026	Eingang Kassa Wir retournieren die Boxen (siehe Geschäftsfall 37 vom 26.04.2026) in Wert von 195,00 Euro (exkl. 20% USt) und erhalten den Pfandbetrag bar ausbezahlt und rückerstattet. Leider wurden Boxen im Wert von 5,00 Euro (exkl. 20% USt) so stark beschädigt, dass wir sie entsorgen und am gleichen Tag ausbuchen mussten.	Kassaeingang 234,00 Rückgabe Boxen 195,00 20% VSt-Korrektur 39,00 Schadensfall 5,00 Laut der allgemeinen Angabe erfolgt die Verbuchung von Emballagen in Klasse 5.	2700 5890	 5095 2500 5095	**6**

44.	30.04. 2026	Buchungsanweisung Ermitteln Sie die Umsatzsteuerzahllast bzw. Umsatzsteuergutschrift für den Monat April 2026 durch die entsprechenden Buchungen auf dem Konto Finanzamt Zahllast (Konto 3520) auf Basis der nachfolgenden Angaben: Konto 2500 – VSt 14.368,00 Konto 3500 – USt 20% 12.431,00 Konto 3505 – USt 10% 1.215,00	UB Vorsteuer 14.368,00 UB USt 20% 12.431,00 UB USt 10% 1.215,00 **Zahllast/Gutschrift 04/2026:** Gutschrift 722,00	3520 3500 3505	2500 3520 3520	**4**

Der nachfolgende Geschäftsfall ist eigenständig und steht mit den bisherigen Buchungen nicht in Verbindung:

45.	31.12. 2026	Buchungsanweisung Zum 01.01.2026 betrug der Anfangsbestand an div. Blechen (Handelswaren) 4.200,00 Euro. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2026 wurde ein Endbestand an div. Blechen (Handelswaren) von 3.600,00 Euro festgestellt. Auf Grund der Warenentnahmescheine wurde für das Jahr 2026 ein Wareneinsatz von 11.200,00 Euro direkt ermittelt. **<u>Aufgabenstellungen</u>:** 1. Eröffnen Sie das Konto 1600 (= Waren) zum 01.01.2026. 2. Verbuchen Sie zum 31.12.2026 a) den Warenvorrat laut Inventur b) die Veränderung des Lagerbestandes (= Erhöhung bzw. Verminderung) auf den entsprechenden Konten. c) den Wareneinsatz zum 31.12.2026 Die Blecheinkäufe wurden während des Jahres 2026 auf dem Konto 5000 (= Wareneinsatz) gebucht.	Buchung zum 01.01.2026 Anfangsbestand 4.200,00 Buchungen zum 31.12.2026 a) Endbestand 3.600,00 b) Bestandsminderung Endbestand 3.600,00 Anfangsbestand <u>4.200,00</u> Bestandsminderung 600,00 c) Wareneinsatz 11.200,00	1600 9850 5000 9890	9800 1600 1600 5000	**4**

3. THEORIEFRAGEN „BUCHHALTUNG"

A) Nennen Sie die vier Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens.

1.	Buchhaltung
2.	Kostenrechnung
3.	Statistik
4.	Planung (Planungsrechnung)

2 Punkte

B) Welche Bücher werden grundsätzlich im Rahmen der doppelten Buchhaltung geführt?

Im Rahmen der doppelten Buchhaltung werden grundsätzlich folgende Bücher geführt:

1.	Grundbuch bzw. Journal
2.	Hauptbuch
3.	Hilfsbücher
4.	Nebenbücher

2 Punkte

C) Ordnen Sie folgende Sachverhalte der „materiellen" und „formellen Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sachverhalt	**materiell**	**formell**
Festlegung der Bedeutung von Symbolen / Abkürzungen	☐	**X**
Erfassung der Geschäftsfälle in zeitlicher Reihenfolge	**X**	☐
geordnete Aufbewahrung der Belege, dass die Überprüfung der Eintragungen jederzeit möglich ist	☐	**X**
an Stellen, die normalerweise beschrieben werden, sollen keine leeren Zwischenräume gelassen werden	☐	**X**
vollständige Erfassung aller Geschäftsfälle	**X**	☐
zeitgerechte Erfassung der Geschäftsfälle	**X**	☐

3 Punkte

D) Im Rahmen der doppelten Buchführung erfolgt die Feststellung des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens unter anderem durch den **Betriebsvermögensvergleich**. Stellen Sie das Schema des Betriebsvermögensvergleiches dar.

Der Betriebsvermögensvergleich (= indirekte Gewinnermittlung) stellt sich wie folgt dar:

	Betriebsvermögen (= Eigenkapital) am Ende des laufenden Jahres
–	Betriebsvermögen (= Eigenkapital) am Ende des vorangegangenen Jahres
=	Vermögensvermehrung / Vermögensverminderung
+	Privatentnahmen
–	Privateinlagen
=	**Gewinn oder Verlust**

3 Punkte

E) Die Firma „Fleischerei Peter Lehner GmbH" wurde am 01. Jänner 2019 eröffnet. Die Fleischerei erzielte bisher folgende Jahresumsätze in Euro:

2019	680.000,00	2023	701.000,00
2020	702.000,00	2024	734.000,00
2021	624.000,00	2025	812.000,00
2022	708.000,00	2026	816.000,00

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage muss die „Fleischerei Peter Lehner GmbH" das Betriebsergebnis gemäß Unternehmensrecht durch Betriebsvermögensvergleich (= doppelte Buchhaltung) ermitteln?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

01.01.2019	**X**	01.01.2023	☐
01.01.2020	☐	01.01.2024	☐
01.01.2021	☐	01.01.2025	☐
01.01.2022	☐	01.01.2026	☐

1 Punkt

F) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle erfolgsneutral oder erfolgswirksam sind.

Geschäftsfall	erfolgsneutral	erfolgswirksam
Aktivtausch	**X**	☐
Aufwandsbuchung	☐	**X**
Ertragsbuchung	☐	**X**
Passivtausch	**X**	☐
Bilanzverkürzung	**X**	☐
Bilanzverlängerung	**X**	☐

3 Punkte

G) Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto-nummer	Kontobezeichnung	Gewinn- und Verlustkonto	Schluss-bilanzkonto	Kapital-konto
2000	Kundenforderungen Inland	☐	**X**	☐
7200	Instandhaltungen durch Dritte	**X**	☐	☐
3300	Lieferverbindlichkeiten Inland	☐	**X**	☐
9000	Kapital	☐	**X**	☐
9600	Privat	☐	☐	**X**
4010	Umsätze Handelswaren 10%	**X**	☐	☐
9890	G+V Konto	☐	☐	**X**
5000	HW-Einsatz	**X**	☐	☐
1100	Vorrat Rohstoffe	☐	**X**	☐
8058	Verzugszinsenerträge	**X**	☐	☐
3150	Kredite von Kreditinstituten	☐	**X**	☐
2890	schwebende Geldbewegungen	☐	**X**	☐

6 Punkte

H) Entscheiden Sie, ob die nachstehenden Aussagen richtig oder falsch sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Aussage	**richtig**	**falsch**
Beim Geschäftsfall „Passivtausch" reduziert sich die Bilanzsumme.	☐	**X**
Erbringt ein Unternehmen Leistungen bzw. verkauft er Waren auf Ziel, dann entsteht beim leistenden oder liefernden Unternehmen eine Verbindlichkeit gegenüber dem Kunden.	☐	**X**
Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder eine Aktiengesellschaft (AG) ist aufgrund ihrer Rechtsform immer rechnungslegungspflichtig.	**X**	☐
Die Bezahlung mit Debit- oder Kreditkarten vor Ort fällt nicht unter die Barumsätze.	☐	**X**
Die Kostenrechnung, deren Erstellung freiwillig ist, wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.	**X**	☐
Angehörige der freien Berufe (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Ärzte) sind von der Rechnungslegungspflicht laut UGB im gesamten Umfang ausgenommen.	**X**	☐
Die Buchführungspflicht von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist in der Bundesabgabenordnung (BAO) geregelt.	**X**	☐
Ein Unternehmen muss alle Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen ab Ende des jeweiligen Kalenderjahres mindestens 22 Jahre aufbewahren.	☐	**X**
Der Einheitskontenrahmen (EKR) umfasst insgesamt 9 Kontenklassen.	☐	**X**
Bei der indirekten Methode zur Wareneinsatzermittlung wird keine Lagerbuchhaltung geführt. Ein Schwund kann somit nicht ermittelt werden.	**X**	☐
Die Umsatzgrenze bei der „Kalte-Hände-Regelung" beträgt 35.000 Euro.	☐	**X**
Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, Friseure) sind immer von der Registrierkassenpflicht befreit.	☐	**X**

6 Punkte

l) Nennen Sie drei Folgen (Konsequenzen), wenn die Buchführung nicht ordnungsgemäß ist:

- ⇨ Säumniszuschläge und Zinsen
- ⇨ Verlust der Beweiskraft der Bücher und Aufzeichnungen
- ⇨ Schätzung des Betriebsergebnisses und somit der Besteuerungsgrundlagen
- ⇨ Wegfall von steuerlichen Begünstigungen (zB Verlustvortrag)
- ⇨ Schadenersatzleistung (durch die verantwortlichen Organe)
- ⇨ Finanz- und Gerichtsstrafen
- ⇨ Rückzahlung von erhaltenen Subventionen

3 Punkte

4. THEORIEFRAGEN „UMSATZSTEUER"

A) Wie wird die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder Umsatzsteuergutschrift (= der Abrechnungsbetrag mit dem Finanzamt) ermittelt? Stellen Sie die Berechnung dar.

Die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder -gutschrift wird wie folgt ermittelt:

	Umsatzsteuer
–	Vorsteuer
=	**Umsatzsteuerzahllast/-gutschrift (= Abrechnungsbetrag FA)**

2 Punkte

B) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle echt oder unecht steuerbefreit sind.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Geschäftsfall	**echt befreit**	**unecht befreit**
Umsätze der Kleinunternehmer	☐	**X**
Umsätze von Versicherungen	☐	**X**
Ausfuhrlieferungen in das Drittland	**X**	☐
innergemeinschaftliche Lieferungen	**X**	☐
Geld- und Bankumsätze	☐	**X**
Umsätze der Sozialversicherungsträger	☐	**X**

3 Punkte

C) Welche der im Folgenden angeführten Umsatzsteuersätze sind derzeit in Österreich gültig?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ⇨ 10% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇨ 13% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇨ 18% Umsatzsteuer ..... ☐
- ⇨ 19% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇨ 20% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇨ 21% Umsatzsteuer ..... ☐

4 Punkte

Kontenplan 2026/2027

0100 Konzessionen
0110 Patentrechte und Lizenzen
0120 Datenverarbeitung
0190 kumulierte Abschreibung Klasse 01
0200 Grund und Boden
0300 Gebäude
0390 kumulierte Abschreibung Klasse 03
0400 Maschinen
0490 kumulierte Abschreibung Klasse 04
0600 Betriebs- Geschäftsausstattung
0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen
0630 PKW + Kombi
0640 LKW (alle KFZ mit Vorsteuerabzug)
0670 geringwertige Wirtschaftsgüter GWG
0690 kumulierte Abschreibung Klasse 06
0700 geleistete Anzahlungen für Anlagen
0705 eingeforderte Anzahlung für Anlagen
0710 Anlagen in Bau
0840 Beteiligungen
0940 sonstige Finanzanlagen

1000 Bezugskostenverrechnung
1100 Vorrat Rohstoffe
1300 Vorrat Hilfsstoffe
1350 Vorrat Betriebsstoffe
1355 Vorrat Büromaterial
1360 Vorrat Heizöl
1370 Vorrat Reinigungsmaterial
1375 Vorrat Verpackungsmaterial
1380 Vorrat Werbematerial
1400 unfertige Erzeugnisse
1500 fertige Erzeugnisse
1600 Waren
1630 Waren ig Erwerb
1640 Waren Einfuhr
1650 Vorrat Emballagen
1700 noch nicht abrechenbare Leistungen
1800 geleistete Anzahlungen für Vorräte
1805 eingeforderte Anzahlungen für Vorräte

2000 Kundenforderungen Inland (alle Sätze)
2080 Einzel WB zu Forderungen
2090 Pauschal WB zu Forderungen
2100 Kundenford. Ausland – Rg in Euro
2150 Kundenford. Ausland – Rg in FW
2300 Sonstige Forderungen
2320 Forderungen Körperschaftsteuer
2350 Durchläufer
2355 Durchläufer Einwegpfand
2410 Forderungen gegen Mitarbeiter
2490 geleistete AZ für betriebl. Aufwand
2495 eingeforderte AZ für betriebl. Aufwand
2500 Vorsteuer (alle Sätze)
2520 Einfuhrumsatzsteuer Zollamt
2521 noch nicht entrichtete EUSt
2525 Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt
2530 Vorsteuer aus innergemeinsch. Erwerb
2535 Vorsteuer Reverse Charge
2540 noch nicht abzugsfähige Vorsteuer
2550 Vorsteuer Ausland
2700 Kassa
2750 Kassa Fremdwährung
2791 VK Debitkarte / Kreditkarte
2800 Bank
2860 Sparbücher
2890 schwebende Geldbewegungen
2900 aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)
2950 Damnum (Disagio, Abgeld)

3000 Rückstellung für Abfertigungen
3020 Rückstellung für Steuern (KöSt)
3030 Rückstellung für latente Steuern
3040 Rückstellung für Gewährleistung
3065 Rückstellung für Beratung
3070 Rückstellung für Prozesskosten
3080 sonstige Rückstellungen
3120 Kontokorrentkredit
3140 VK Debitkarte / Kreditkarte
3150 Kredite von Kreditinstituten
3200 erhaltene Anzahlungen
3205 eingeforderte Anzahlung
3220 VK Gutscheine
3221 VK Gutscheine 20 %
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland
3310 ausstehende Eingangsrechnungen
3360 L-Verbindlichk. Ausland – Rg in Euro
3370 L-Verbindlichk. Ausland – Rg in FW
3500 Umsatzsteuer 20 %
3501 noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
3504 Umsatzsteuer 4,9 %
3505 Umsatzsteuer 10 %
3507 Umsatzsteuer 13 %
3510 Umsatzsteuer innergemeinsch. Erwerb
3515 Umsatzsteuer Drittländer
3516 Umsatzsteuer Mitgliedsländer
3520 Finanzamt Zahllast
3535 Umsatzsteuer Reverse Charge 20 %
3536 Umsatzsteuer Reverse Charge 10 %
3537 Umsatzsteuer Reverse Charge 13 %
3540 VK Finanzamt-Lohnabgaben
3545 VK Finanzamt EUSt
3550 VK Finanzamt-Sonstiges
3560 VK Gemeinde
3600 VK österr. Gesundheitskasse (GHK)
3700 sonstige Verbindlichkeiten

3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter
3750 VK Gesellschafter
3800 erhaltene Kautionen
3900 passive Rechnungsabgrenzung (PRA)
3950 Zuschüsse

4000 Innenumsätze nicht steuerbar
4004 Umsätze Handelsware 4,9 %
4010 Umsätze Handelsware 10 %
4013 Umsätze Handelsware 13 %
4020 Umsätze Handelsware 20 %
4025 Erlöse Schrott mit RC
4030 Erlöse innergemeinsch. Lieferungen
4035 Erlöse Ausfuhrlieferungen
4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer
4060 Erlöse Differenzbesteuerung
4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer
4066 Erlösdifferenz Normalwert
4070 Verrechnung ig Verbringen
4100 Erlöse Bauleistungen mit RC
4150 Leistungserlöse 20 %
4151 Leistungserlöse 10 %
4152 Leistungserlöse 13 %
4153 Leitungserlöse 0 %
4155 Leistungserlöse ausländische USt
4165 Leistungserlöse 0 % RC - ZM Erfassung
4166 Leistungserlöse 0 % RC - ohne ZM Erf.
4180 Emballagen Erlöse 20 %
4181 Emballagen Erlöse 10 %
4183 Emballagen Erlöse 13 %
4184 Emballagen Erlöse 4,9 %
4310 Erlöse Provisionen
4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0 %
4004 Kundenskonto Umsatzsteuer 4,9 %
4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10 %
4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13 %
4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20 %
4421 Kundenskonto ausländische USt
4450 Rabatte, Boni 20 %
4451 Rabatte, Boni 10 %
4453 Rabatte, Boni 13 %
4454 Rabatte, Boni 4,9 %
4476 Erlösminderungen innerg. Lieferungen
4478 Erlösminderung Ausfuhrlieferungen
4500 Bestandsveränd.- Fertigerzeugnisse
4510 Bestandsveränd. - unfertige Erzeunisse
4520 Bestandsveränd. – noch nicht ab. Leist.
4580 aktivierte Eigenleistung
4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20 %
4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0 %
4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Gewinn)
4660 Erträge aus Zuschreibungen AV
4700 Erträge aus Auflösung von RSt
4800 Miet- und Pachteinnahmen 0 %
4801 Miet- und Pachteinnahmen 10 %
4802 Miet- und Pachteinnahmen 20 %
4804 Eigenverbrauch 4,9 %
4808 Eigenverbrauch 0 %
4809 Eigenverbrauch 10 %
4811 Eigenverbrauch 20 %
4813 Eigenverbrauch 13 %
4814 Ertrag aus Konventionalstrafen
4815 Versicherungsvergütung
4816 Mahnkostenvergütung
4819 Eingang abgeschriebener Forderungen
4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar
4822 Erträge Schadenersatz steuerbar
4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit
4824 Ausbuchung Überzahlungen
4830 Erlöse aus Sachbezügen 0%
4832 Erlöse aus Sachbezügen 20 %
4865 weiterverrechnete Aufwendungen
4900 Zuschüsse
4920 Prämien Finanzamt
4950 Auflösung von Wertberichtigungen
4990 sonstige betriebliche Erträge

5000 Wareneinsatz
5010 Wareneinsatz aus innergem. Verbringen
5020 Wareneinsatz Schrott
5030 Wareneinsatz innergemeinsch. Erwerb
5040 Wareneinsatz Einfuhr
5070 Einkauf Ware differenzbesteuert
5090 Bezugskostenverrechnung
5095 Emballagen Einsatz
5100 Verbrauch Rohstoffen
5200 Bezug Bauleistungen (keine Aktivierung)
5300 Verbrauch Hilfsstoffe
5450 Verbrauch Verpackungsmaterial
5470 Verbrauch Reinigungsmaterial
5480 Verbrauch Betriebsstoffe
5600 Verbrauch Heizöl
5610 Treibstoffe PKW
5620 Treibstoffe LKW (alle KFZ mit VSt-Abzug)
5650 Energieaufwand
5800 Skontoerträge auf Material 20 %
5801 Skontoerträge auf Material 10 %
5802 Skontoerträge auf Material 0 %
5804 Skontoerträge auf Material 4,9 %
5880 Skontoerträge auf Waren 20 %
5881 Skontoerträge auf Waren 10 %
5882 Skontoerträge auf Waren 0 %
5883 Skontoerträge auf Waren 13 %
5884 Skontoerträge auf Waren 4,9 %
5885 Skontoerträge innergemeinsch. Erwerb
5886 Skontoertrag Einfuhr
5890 Wertberichtigung zu Vorräten

6000 Löhne
6200 Gehälter
6350 Reisekosten pflichtig Mitarbeiter
6360 Sachbezüge
6400 Aufwendungen für Abfertigungen
6410 Betriebliche Vorsorge
6430 Dotierung/Auflösung Abfertigungs RSt
6500 Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung
6600 Dienstgeberbeitrag (DB)
6610 Dienstgeberzuschlag (DZ)
6620 Kommunalsteuer
6630 Wiener Dienstgeberabgabe
6700 sonstige Sozialaufwendungen

7010 planmäßige Abschreibung (AfA)
7040 außerplanmäßige Abschreibung
7060 GWG
7150 Grundsteuer
7160 Kraftfahrzeugsteuer
7180 Nebenansprüche
7200 Instandhaltungen durch Dritte
7210 Reinigungsaufwand
7250 Energieaufwand
7295 Emballagen Einsatz
7300 Ausgangsfrachten
7320 PKW-Betriebsaufwand (ohne VSt)
7325 Kilometergelder
7330 LKW-Betriebsaufwand (mit VSt)
7340 Reisekosten
7345 Fahrtaufwand bei Reisen
7350 Nächtigungskosten Inland
7352 Nächtigungskosten Ausland
7361 Taggelder Inland
7362 Taggelder Ausland
7380 Nachrichtenaufwand
7385 Telefonaufwand
7387 Postgebühren
7400 Miet- und Pachtaufwand
7440 Leasingaufwand
7540 Provisionsaufwand
7600 Büromaterial
7630 Fachliteratur
7650 Werbeaufwand
7660 Repräsentationsaufwand
7670 Aufwand für Messen
7675 Kundenbewirtung
7676 Kundenbewirtung nicht abzugsfähig
7680 Spenden und Trinkgelder
7700 Versicherungen
7750 Beratungsaufwand
7770 Aus- u. Fortbildungskosten
7780 Kammerumlage
7790 Spesen des Geldverkehrs
7792 Mahngebühren
7795 Provision Kreditkartenunternehmen
7810 Abschreibung von Forderungen
7811 Zuweisung an Einzel-WB Forderungen
7812 Zuweisung zu Pauschal-WB
7815 Konventionalstrafe
7819 sonstige Schadensfälle
7820 Buchwert abgegangener Anlagen
7830 Verluste aus dem Abgang von Anlagen
7840 sonstiger Aufwand
7845 Strafen nicht abzugsfähig
7880 Aufwand Vorperioden
7892 Skontoertrag betrieblicher Aufwand

8000 Beteiligungserträge
8020 Erträge aus Wertpapieren
8050 Zinsen und ähnliche Erträge
8052 Zinsertrag Finanzamt
8057 Kundenzinserträge
8058 Verzugszinsenertrag
8059 Mahngebührenerträge
8140 Erlöse aus Abgang Finanzanlagen
8150 Buchwert abgegangener Finanzanlagen
8310 Zinsaufwand
8320 Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
8321 Zinsaufwand Finanzamt
8322 Verzugszinsenaufwand
8325 Factoring Diskontzinsen
8329 sonstiger Finanzierungsaufwand
8330 Kursgewinne
8340 Kursverluste
8350 nicht ausgenützter Lieferantenskonto
8400 Körperschaftsteuer
8410 Kapitalertragsteuer
8420 Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
8450 Auflösung Kapitalrücklagen
8600 Auflösung Gewinnrücklagen
8700 Dotierung Gewinnrücklagen
8990 Jahresgewinn/Jahresverlust

9000 Kapital
9300 Kapitalrücklage
9400 gesetzliche Gewinnrücklage
9410 freie Gewinnrücklage
9395 Gewinn laufendes Jahr
9600 Privat
9610 Privatsteuern
9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
9880 Gewinnvortrag aus Vorjahr
9890 Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
9990 ungeklärte Buchungsfälle